



worden. Wohlgehende militärische und bürgerliche Persönlichkeiten sind einstimmig der Ansicht, daß heroische Verluste nicht an dem Ergebnisse des Krieges ändern können.

WTB. Wien, 12. Dez.

In einer Besprechung der Seeschlacht bei den Falklandinseln weiß die "Wiener Allgem. Zeitung" darauf hin, daß englische, französische, russische und japanische Seeschiffe sich vereinigen, um ein paar deutsche Kreuzer, die seit Monaten jeder Möglichkeit beraubt waren, auch nur eine Stunde in einem schützenden Hafen zu rasten, und gehen und gejagt das offene Meer durchkreuzen zu überlassen.

WTB. Basel, 12. Dez. (Nichtamt.)

In der Seeschlacht bei den Falklandinseln schreiben die "Baseler Nachrichten" u. a.: Es ist kein englischer Erfolg, daß die deutsche Schiffe endlich im 6. Kriegsjahr der Uebermacht erliegen sind, sondern ein deutscher Erfolg, daß sie sich so über alles Erwarten lang halten konnten.

Mit japanischer Hilfe.

Rotterdam, 12. Dez. (Ctr. Bla.)

Aus mehreren Meldungen aus London geht hervor, daß die deutschen Kreuzer sich vor ihrem Untergang mit Ruhm bedeckten. Sie waren von einem englischen und einem japanischen Geschwader abgegriffen worden.

Ein Wort des Grafen Spee.

Berlin, 12. Dez. (Ctr. Bla.)

Graf v. Speebroeck teilt der "Deutschen Tageszeitung" ein bezeichnendes Wort bei den Falklandinseln gefallenen Vizeadmirals Grafen von Spee mit. Als Graf v. Spee vor zwei Jahren die Heimat zur Auslandsreise verließ, wurde er von Verwandten gefragt, was er tun werde, wenn in zwischen Krieg ausbräche.

Kein Aufruf im Lager von Lancaster.

WTB. Berlin, 12. Dez. (Amtlich.)

Der Nordd. Allg. Zig. zufolge ist von einer neutralen Macht folgendes mitgeteilt worden: Zu der kürzlich in der englischen Presse verbreiteten Meldung, daß im Konzentrationslager für die deutschen Kriegsgefangenen in Lancaster

ein Aufruf ausgedrückt sei, wobei die Wachmannschaften einige von den Gefangenen getötet und mehrere andere verwundet haben sollten, ist jetzt ein von amtlicher englischer Seite bestätigtes Dementi veröffentlicht worden.

Der Papst und der Weihnachtswaffenstillstand.

WTB. Rom, 12. Dez. (Nichtamt.)

"Observatore Romano" schreibt: Einige Zeitungen hatten die Nachricht verbreitet, daß der Papst die Initiative ergriffen habe, um von den kriegführenden Mächten wenigstens für den Weihnachtstagsfesttag eine Waffenruhe zu erwirken. Diese Nachricht entspricht der Wirklichkeit.

Rom, 12. Dezember.

In diesem diplomatischen Kreise verlautet, daß der Papst zu Weihnachten mit einer ernst durchdachten Friedensaktion hervortreten werde. Seine diplomatischen Vertreter an den Höfen der kriegführenden Mächte würden einen dringlichen Friedensvorschlag überreichen.

Ein türkisches Geschenk an die deutsche und die österreichisch-ungar. Armee.

WTB. Konstantinopel, 12. Dez. (Nichtamt.)

"Terzhuman-i-Halk" zufolge bereitet das osmanische Landesverteidigungsministerium die Sendung von zwei Millionen Paleten Tabak an die österreichisch-ungarische und die deutsche Armee vor.

Gefangene deutsche Missionare.

WTB. Berlin, 12. Dez. (Nichtamt.)

Die Rheinische Mission in Barmen erhielt eine Nachricht, daß ihre Missionare Feige und Caretta im Kapland, Yaas aus Überripbucht und der dortige deutsche Pastor Coerper mit Frau und zwei Kindern von den Engländern in das Gefangenenlager Pieter-Maritzburg gebracht worden seien, außerdem noch zwei deutsche Missionare.

Von der Berliner Mission sind die Missionare Zimmermann, Mangte, Juras und Jaedel gelangen nach Pretoria abgeführt worden, wo auch die Pastoren Wagner-Kopfschütz, Victor-Pretoria gefangen gehalten würden.

Verkehr mit den deutschen Gefangenen in Rußland.

WTB. Berlin, 12. Dez. (Nichtamt.)

Die Nordd. Allg. Zig. schreibt: Das internationale Komitee des Roten Kreuzes in Genf ließ vor einigen Wochen bekanntgeben, daß Anfragen bezüglich solcher Personen, die vermutlich in russische Gefangenschaft geraten sind,

nicht mehr nach Genf, sondern an das dänische Komitee des Roten Kreuzes in Kopenhagen zu richten seien. Dieses Komitee hat daraufhin aus Deutschland zahlreiche Aufträge bezüglich Anstellung von Nachforschungen, Auszahlung von Geldern und Weiterbeförderung von Briefen erhalten und erledigt.

Die französische Pferdezucht ruiniert.

WTB. Basel, 12. Dez. (Nichtamt.)

"Welt Journal" bespricht, den "Baseler Nachr." zufolge, die Militärverwaltung, durch un sinnige Akquisition der kräftigsten Pferde die ganze Pferdezucht ruiniert zu haben.

Friedrich Krupp A.-G.

Essen a. Ruhr, 12. Dezember.

Die heutige Generalversammlung der Friedr. Krupp A.-G. Essen-Ruhr, genehmigte den Abschluß für das Geschäftsjahr 1913/14. Die Dividende wurde auf 12 (im Vorj. 14) Prozent festgesetzt.

Der Betriebsergebnis der sämtlichen Werke stellt sich auf 54 004 571 (49 925 718). Dazu treten: Gewinnvortrag aus dem Vorjahre 6 926 334 (6 805 017).

Der Betriebsergebnis der sämtlichen Werke stellt sich auf 54 004 571 (49 925 718). Dazu treten: Gewinnvortrag aus dem Vorjahre 6 926 334 (6 805 017).

Der Betriebsergebnis der sämtlichen Werke stellt sich auf 54 004 571 (49 925 718). Dazu treten: Gewinnvortrag aus dem Vorjahre 6 926 334 (6 805 017).

Der Betriebsergebnis der sämtlichen Werke stellt sich auf 54 004 571 (49 925 718). Dazu treten: Gewinnvortrag aus dem Vorjahre 6 926 334 (6 805 017).

stehenden Pensionistinnen für Beamte und Arbeiter in geordneter Vermittlung stehen und daß in mindestens hundert Fällen angelegte Vermögen dieser Art im Nominalbetrage von 1 54 335 250 (47 497 750) dabei nicht auf der Bilanz der Firma steht.

Die Passivseite weist folgende Posten auf: Aktienkapital 1 800 000 000 (mit t. V.), gesetzliche Rücklage 1 115 775 (9 385 021), Sonderreserven 1 800 000 (16 000 000), Rücklage für besondere Aufwendungen und Erneuerungen 5 000 000 (5 000 000), Debetoren- und Garantiefonds, darunter der allgemeine Debetorenfonds, die Rückstellungen für Garantieverbindlichkeiten, Verfallschäden u. dergl. 18 900 840 (18 929 777), Fonds für Rückstellungen

Die Passivseite weist folgende Posten auf: Aktienkapital 1 800 000 000 (mit t. V.), gesetzliche Rücklage 1 115 775 (9 385 021), Sonderreserven 1 800 000 (16 000 000), Rücklage für besondere Aufwendungen und Erneuerungen 5 000 000 (5 000 000), Debetoren- und Garantiefonds, darunter der allgemeine Debetorenfonds, die Rückstellungen für Garantieverbindlichkeiten, Verfallschäden u. dergl. 18 900 840 (18 929 777), Fonds für Rückstellungen

Während der Bahnfahrt. Um Unfälle zu vermeiden, sind die Stations- und Zugbeamten, sowie das Stationspersonal neuerdings angewiesen worden, die Verwundeten vor unerlässlichen Ausstiegen während des Haltens der Züge an Haltestellen oder außerhalb der Stationen fernzuhalten.

Die gemeinnützigen Klubs (die Klubs des Frauenvereins von 1813, die Betriebsmutter der Heimarbeitenden und die Klubs des Nationalen Frauenvereins) eröffnen außerdem mit den Tagelöhner für weibliche Arbeiterinnen heute mittags 3 Uhr in der Kaiserstraße 28 ihre Weihnachtsgesellschaft, die den Zweck hat, den Klubs und Frauen der oben erwähnten Einrichtungen Arbeit und Verdienst zu verschaffen.

MOSEL-WEINE. 1911 Briedeler Herzchen. 1911 Wehlener Edrislay. 1908 Ohligsberger. WEINKELLEREI SCHEPELER FRANKFURTA.-M. ROSSMARKT 3.

Frankfurter Schauspielhaus. Montag, 14. Dezember. Vorstellung im Montag-Abonn. Jahrmärkte in Pulsnitz. Komödie in 3 Akten von Walter Hasencamp. Regie: Herr Hartung.

Feldpost-Briefe für unsere Truppen. Cigarren, Cigaretten, Tabak. G.M. Holz Hoflieferant Frankfurt a.M. Gegr. 1849.

Frankfurter Opernhaus. Montag, 14. Dezember. Kauer Abonnement. Der Feldprediger. Operette in 3 Akten von S. Wittmann und A. Hübner.

Schumann-Theater. Heute Abend 8 Uhr: "Wir Barbaren". Vaterland, Volkstheater v. Fr. Osterm. Musik v. Hans Avril.

Füllfederhalter und Goldfedern. Wilhelm Büchel-Hoflieferant-Goethestr. 23.

Intimes Theater - Trocadero. Heute Abend 8 Uhr: Gr. Vorstellung. Patriotiche Künstler-Abende.